

**Franziskanisches Werk für  
Evangelisierung (FWE) Spoleto e.V.**



## **Gengenbacher Langzeit - Ausbildungskurs, Kurs VII (Beginn Februar 2012)**



Wildblumen (Bluebonnets) entlang der Autostraße in Houston,  
Texas, USA, Foto: Dr. James Pickens

## **Geistliche Begleitung**

...da kam Jesus hinzu und ging mit ihnen... (Lk 24,15)

**Adresse:**  
Haus „La Verna“  
Auf dem Abtsberg 4a  
77723 Gengenbach

**Telefon:** 07803/ 601 445  
**Fax:** 07803/ 601 447  
**E-Mail:** [spoleto@t-online.de](mailto:spoleto@t-online.de)  
**Homepage:** <http://www.spoletogengenbach.de>

## **Geistliche Begleitung:**

Für Geistliche Begleitung gibt es heute einen großen und ständig wachsenden Bedarf. Vor allem in Entscheidungs- und Krisensituationen sind wir angefragt, Menschen zu begleiten und ihnen Orientierungshilfe zu geben.

Grundlage dafür ist das Wort Gottes aus der Hl. Schrift und damit gemachte eigene Erfahrungen in seelsorgerlichen Gesprächen.

Es zeigt sich, dass immer mehr Laien in diesen Dienst gerufen werden.

Um andere Menschen auf ihrem Lebensweg begleiten zu können, bedarf es bestimmter Kompetenzen und Verantwortlichkeiten. In diesem über ca. 2 1/2 Jahre laufenden Kurs wird ein Grundwissen an Theologie, Spiritualität, Psychologie, Gesprächs- und Kommunikationsverhalten vermittelt und eingeübt.

Angefragt sind Menschen, die bereit sind, sich durch Reflexion der eigenen Lebensgeschichte und der Lebensgeschichte Anderer auf einen Prozess der Reifung der eigenen Person einzulassen und ausbilden zu lassen.

## **Zielgruppe:**

- Entschiedene und engagierte Christen, die sich für den Dienst der „Geistlichen Begleitung“ interessieren und schulen lassen wollen
- Verantwortliche von Gebets- und Bibelkreisen
- Mitarbeiter/Innen bei Glaubensseminaren
- Ehrenamtliche Mitarbeiter/Innen im Besuchsdienst
- Menschen, die sich auf einem geistlichen Weg befinden und ihre Berufung suchen

## **Mitbringen sollten Sie:**

- die Bereitschaft, selbst „Geistliche Begleitung“ in Anspruch zu nehmen
- den Mut, sich auf persönliche geistige Prozesse einzulassen
- die Bereitschaft zu einem an Christus orientierten Lebensstil
- den Mut, sich selbst im Kurs einzubringen und sich zu öffnen
- den Willen, alle Kurseinheiten zu besuchen
- den Willen, auch außerhalb der Einheiten die Inhalte zu vertiefen

Der Kurs setzt psychische Belastbarkeit voraus.

**Grundlage für diesen Kurs bildet u.a. die Arbeitshilfe Nr. 158 der Dt. Bischofskonferenz, „Da kam Jesus hinzu...“ (Lk 24,15) - Handreichung für Geistliche Begleitung auf dem Glaubensweg.**

## **Inhaltliche Schwerpunkte und Termine:**

### **Teil 1: Mittwoch 08.02. – Sonntag 12.02.2012**

Unterscheidung Geistliche Begleitung – Seelsorge – Therapeutische Begleitung:  
Berührungspunkte/Überlappungen

Theologische und spirituelle Grundlagen der Geistlichen Begleitung

Anthropologie: Person sein– Freiheit– Verantwortung (biblisch u. logotherapeutisch betrachtet)

Menschentypen, Persönlichkeitsstrukturen

Menschliche Kommunikation/ Beispiele/Wahrnehmungsübungen/Gesprächsführung (nach Rogers)

Praktisches/ Fallbeispiele/ Übungen in Kleingruppen.

## **Teil 2: Mittwoch 11.07. – Sonntag 15.07.2012**

Vertiefung der Kenntnisse in Gesprächsführung nach Rogers  
Einbringung der 3 Gesprächsvariablen in Gesprächen innerhalb der Kleingruppe  
Fehlhaltungen/Tendenzen in Gesprächsführung  
Fallbeispiele und Übungen, Reflexion  
Gewissensentwicklung – Orientierung für die Gewissensbildung  
Sünde und Schuld  
Gottesbilder  
Jesus als Geistlicher Begleiter

## **Teil 3: Mittwoch 14.11. – Sonntag 18.11.2012**

Vertiefung der Gesprächsführung – weitere Gesprächsübungen  
Persönliche Lebensgeschichte – Reflexion  
Leid – Schmerz – Tod unter logotherapeutischen Gesichtspunkten  
Theologische Betrachtung „Leid“ (Theodizee); Umgang mit Trauer  
Innere Heilung – Heilung der Lebensgeschichte und Segnung  
Beten mit den Psalmen

## **Teil 4: Mittwoch 13.02. – Sonntag 17.02.2013**

Feedback – Intervision – Supervision  
Intervision – Gesprächsprotokolle; Vertiefung in Gesprächsführung,  
Mann sein/Frau sein aus biblisch- theologischer Sicht, phys. Sicht und psych. Sicht;  
männliche/weibliche Spiritualität ?  
Ehe und Familie aus biblischer Sicht, Ehelosigkeit als Lebensform,  
Abweichende Formen der Sexualität  
Berufung zum Mensch sein, Christ sein u. Jünger sein.

## **Teil 5: Mittwoch 12.06. – Sonntag 16.06.2013**

Gesprächsprotokolle  
Grenzen Geistlicher Begleitung – Gesprächsführung nach V. E. Frankl  
Einführung in die Hl. Schrift  
Gebet: Bedeutung für den GB, Gebetsformen u. Übungen; Meditation: Formen u.  
Übungen; vom Gespräch zu Gebet und Segnung.

## **Teil 6: Mittwoch 25.09. – Sonntag 29.09.2013**

Gesprächsprotokolle  
Einführung in die Sakramente; Taufe und Eucharistie  
Esoterik – Okkultismus – Magie  
Unterscheidung der Geister – Begleitung in Entscheidungsprozessen  
Lösungsorientierte Therapie (Gesprächsbeispiel)  
Chance Psychotherapie

## **Teil 7: Dienstag 28.01. – Sonntag 02.02.2014**

Zusammenschau: was ist wichtig bei der GB?  
Pers. gestaltete Exerzitien:  
Franziskus als Begleiter; Neues Leben – Leben als Christ in der Kirche - Franziskus u. die  
Kirche; Geistesgaben, Krankensalbung als Weg zur Heilung,  
Tauf – u. Firmerneuerung  
Aussendung – persönliche Segnung

## Elemente des Kurses:

Impulsreferate, Kleingruppenarbeit, Gebets- und Gottesdienstzeiten, Selbstbesinnung, Gespräche, stille Zeit.

**Am Ende des Kurses wird den Teilnehmer/Innen eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt.**

## Kursleitung:

**Sr. Angelucia Fröhlich**, Religionslehrerin – Religionspädagogin

**Sr. Veronika Stein**, Erzieherin, Logotherapeutische Qualifikation (DGLE) beide Franziskanerinnen

**Priester: P. Hadrian Koch OFM,**

**1966 Eintritt in den Franziskanerorden, 1972 Priesterweihe**

Religionslehrer am Gymnasium Großkrotzenburg u.a.

2007 – 2010 Provinzial; seit 30 Jahren Rundfunktätigkeit, Schriftleiter franziskanischer Zeitschriften

**Christiane Vetter**, Psych. Psychotherapeutin; Kinder – u. Jugendl. Psychotherapeutin  
Tätigkeit: 8 Jahre onkologischer Bereich, selbständige Praxis

**Christa Beyer**, Erzieherin, Religionslehrerin

**Bärbel Lampe**, Religionslehrerin

## Kosten:

Kursgebühr pro Kurseinheit: 95,00 € (insgesamt 7 Einheiten)

+ Tagessatz für Unterkunft und Vollverpflegung.

Die Kosten in Höhe von 255,00 € (im DZ), 279,00 € (im EZ) zuzüglich Kurtaxe, sind pro Einheit zu zahlen, also nicht sofort im Ganzen (Kosten 2012).

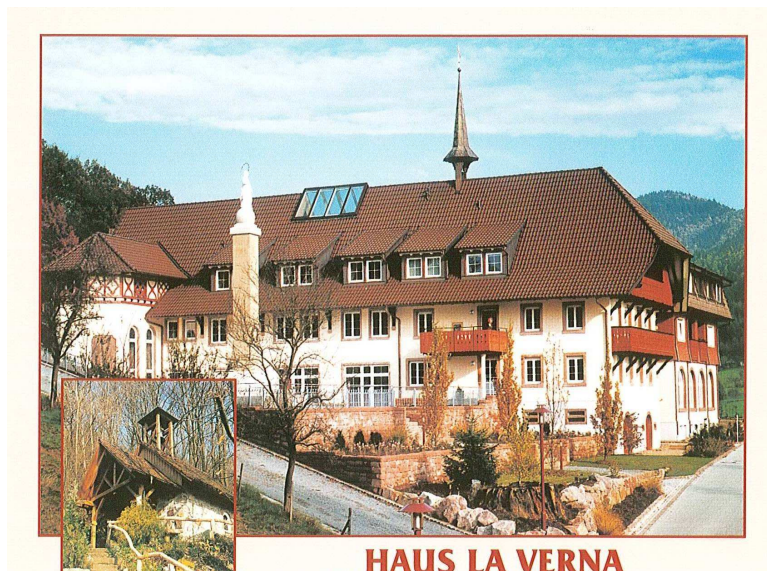
Die Teilnehmer verpflichten sich, an allen 7 Kurseinheiten teilzunehmen.

Bei vorzeitigem Ausscheiden werden die gesamten Kursgebühren fällig.

Bei Abmeldung während einer Kurseinheit kann keine Kostenerstattung erfolgen.

Teilleistungen, die nicht in Anspruch genommen werden (z.B. wegen verspäteter Ankunft oder früherer Abfahrt), können weder abgezogen noch erstattet werden.

Für weitere Informationen und Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.



Portiunkula Kapelle

**HAUS LA VERNA**